

# **schockiert - Umgang unter Geschwistern**

**Beitrag von „Niggel“ vom 6. September 2009 17:45**

Die Frage habe ich mir natürlich auch gestellt und den Kleinen auch gefragt, wieso er so sauer ist und warum er seinen Bruder hasst. Als Antwort bekam ich dann: ich hasse ihn! Ich bring ihn um! Weil ich ihn hasse! und: Das sag ich nicht. Wahrscheinlich hatte er auch einfach zu wenig Vertrauen zu mir, da er mich das erste Mal gesehen hat.

Viele Hintergründe kenne ich nicht. Die Mutter ist alleinerziehend, arbeitet viel (auch am Wochenende) und die Jungs haben zwei verschiedene Väter, mit denen sie beide nichts zu tun haben. Aber eigentlich machen sie sonst einen ganz "normalen" Eindruck. Der Job der Mutter ist nicht schlecht und die Kinder sind äußerlich top gekleidet etc. Der Kleine ist jetzt in die Schule gekommen und sei überfordert, weil sie (die Mutter) so wenig Zeit hat. Ich kann mir aber nicht vorstellen, dass das DER Grund ist, da das scheinbar schon länger so geht, wobei sie das natürlich nicht zugegeben hat. Aber warum sollte mir der Große sonst die oben genannten Sachen erzählen!? Ich hatte nicht das Gefühl, dass er lügt.

Ein Vorrecht, das der Große hat, ist, dass er ab und zu alleine zu Hause bleiben darf, während der Kleine zu uns in die Einrichtung kommt, weil sie (die Mutter) die beiden nicht zusammen alleine lassen kann, was auch definitiv stimmt, wenn ich mir das Ganze so angucke. Mehr weiß ich leider nicht.

Könnte sein, dass die Mutter unbewusst solche Signale sendet. Jedenfalls sagte sie zum Großen: Komm M., WIR gehen jetzt einfach und entweder er kommt mit oder nicht. ... Wenn er mitkommt und sich weiter so aufführt, setzten WIR ihn bei der S-Bahn Station ab und geben ihm Geld für die Bahn, dann kann er alleine nach Hause fahren. (was, ich auch krass fand) ... T., du bist peinlich, ich muss mich für dich schämen,... sie schien echt nicht zu wissen, was sie tun soll. Sie hat sich dann immer zwischen die beiden gestellt und den Großen abgeschirmt, dass der sich anziehen und seine Sachen holen konnte. Das Einzige, was der Kleine gesagt hat, als die Mutter da war, waren die bisher geschilderten Äußerungen und auch ein "Ich hasse dich!" gegenüber seiner Mutter.

Für die Mutter ist er nur wegen der neuen Schulsituation überfordert und übermüdet. Angeblich kenne sie ihren Sohn so nicht, aber das war nicht das erste Mal, das glaube ich definitiv nicht. Der Große sagte, dass er zu Hause auch manchmal so sei und er, wie gesagt, Angst vor ihm hat. Das kommt ja nicht von ungefähr...

Weiß gar nicht, wer von ihnen mir am Meisten leid tut...

edit: Die Mutter hats natürlich auch auf die moralische Schiene versucht. "Wenn du sowas sagst, macht mich das traurig. Wenn der M. nicht mehr da ist, muss ich weinen und bin ganz traurig. Willst du das? usw." Die Antwort des Kleinen: "Das ist mir egal! Ich hasse ihn!"  
Echt schlimm